

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernsteckbrief für den Sachkundeunterricht 3/4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Lernsteckbrief: Menschen verändern ihre Umwelt	41
Methodisch-didaktischer Kommentar	5	Lernsteckbrief: Lebensmittel	42
„Ich bin aktiv“-Seite:		Lernsteckbrief: Vom Korn zum Mehl	43
Handlungs- und produktionsorientierte Ideen zu jedem Steckbrief	6	Lernsteckbrief: Strom und Elektrizität	44
Demokratie und Gesellschaft	7	Lernsteckbrief: Nachhaltigkeit und Umweltschutz	45
Lernsteckbrief: Die Klassensprecherwahl ..	7	Lernsteckbrief: Rund um das Feuer	46
Lernsteckbrief: Der Gemeinderat	8	Lernsteckbrief: Die Feuerwehr	47
Lernsteckbrief: Aufgaben und Ämter der Gemeinde	9	Lernsteckbrief: Rund um das Wasser	48
Lernsteckbrief: Kinder haben Rechte	10	Lernsteckbrief: Der Wasserkreislauf	49
Lernsteckbrief: Feste und Feiern auf der ganzen Welt	11	Lernsteckbrief: Umgang mit Wasser	50
Lernsteckbrief: Speisen auf der ganzen Welt	12	Lösungen Lernsteckbriefe: Natur und Umwelt	51
Lernsteckbrief: Medien	13	Zeit und Wandel	57
Lernsteckbrief: Werbung	14	Lernsteckbrief: Die Zeitleiste	57
Lösungen Lernsteckbriefe: Demokratie und Gesellschaft	15	Lernsteckbrief: Mein Lebenslauf	58
Körper und Gesundheit	17	Lernsteckbrief: Mein Wohnort früher	59
Lernsteckbrief: Unsere Augen	17	Lernsteckbrief: Mein Wohnort heute	60
Lernsteckbrief: Gib auf deine Augen acht! ..	18	Lernsteckbrief: Geschichte	61
Lernsteckbrief: Typisch Junge – typisch Mädchen	19	Lernsteckbrief: Die Erfindung des Fahrrads	62
Lernsteckbrief: Ich sag nein!	20	Lernsteckbrief: Die Erfindung des Autos ...	63
Lernsteckbrief: Erste Hilfe	21	Lernsteckbrief: Die Erfindung des Füllers ..	64
Lernsteckbrief: Gesunde Ernährung	22	Lernsteckbrief: Tag der Deutschen Einheit .	65
Lernsteckbrief: Aktive Freizeitgestaltung ...	23	Lernsteckbrief: Das Oktoberfest	66
Lernsteckbrief: Schönheitsideale	24	Lernsteckbrief: Der 1. Mai	67
Lösungen Lernsteckbriefe: Körper und Gesundheit	25	Lernsteckbrief: Die Ritterzeit	68
Natur und Umwelt	27	Lösungen Lernsteckbriefe: Zeit und Wandel	69
Lernsteckbrief: Die Eiche	27	Raum und Mobilität	72
Lernsteckbrief: Die Birke	28	Lernsteckbrief: Orientierung im Raum	72
Lernsteckbrief: Die Tanne	29	Lernsteckbrief: Karten lesen	73
Lernsteckbrief: Die Kiefer	30	Lernsteckbrief: Deutschland, Europa und die Welt	74
Lernsteckbrief: Der Rotfuchs	31	Lernsteckbrief: Stadt, Land, Alpen	75
Lernsteckbrief: Das Eichhörnchen	32	Lernsteckbrief: Sicherheit im Straßenverkehr	76
Lernsteckbrief: Der Fliegenpilz	33	Lernsteckbrief: Mobilität früher und heute ..	77
Lernsteckbrief: Die Schlüsselblume	34	Lösungen Lernsteckbriefe: Raum und Mobilität	78
Lernsteckbrief: Vom Wildtier zum Haustier .	35	Technik und Kultur	80
Lernsteckbrief: Die Köcherfliege	36	Lernsteckbrief: Das Zahnrad	80
Lernsteckbrief: Die Bachforelle	37	Lernsteckbrief: Vom Waschbrett zur Waschmaschine	81
Lernsteckbrief: Die weiße Seerose	38	Lernsteckbrief: Herstellung von Kleidung ..	82
Lernsteckbrief: Lebenskreislauf: Marienkäfer	39	Lernsteckbrief: Brücken	83
Lernsteckbrief: Lebenskreislauf: Frosch ...	40	Lernsteckbrief: Bedeutsame Brücken	84
		Lernsteckbrief: Bedeutsame Bauten	85
		Lernsteckbrief: Wippe und Balkenwaage ..	86
		Lösungen Lernsteckbriefe: Technik und Kultur	87

Liebe Kolleg*innen,

dieser Band für den Sachunterricht in der 3. und 4. Jahrgangsstufe bietet Ihnen inhaltlich breit gefächerte, liebevoll illustrierte Steckbriefe zu allen wichtigen Lehrplanbereichen (Demokratie und Gesellschaft, Körper und Gesundheit, Natur und Umwelt, Zeit und Wandel, Raum und Mobilität, Technik und Kultur), mit deren Hilfe sich Ihre Klasse Wissen aneignen sowie Inhalte wiederholen und vertiefen kann – und das alles mit viel Spaß beim Ausfüllen!

Der methodisch-didaktische Kommentar gibt Ihnen einen raschen Überblick über die Vorbereitung und Durchführung Ihres Unterrichts sowie den Einsatz der Steckbriefe, die je nach Belieben, passend zum jeweiligen Thema (z.B. Pflanzen und Tiere des Waldes), ausgewählt werden können. Die Steckbriefe sind als Kopiervorlagen ohne großen Vorbereitungsaufwand sofort einsetzbar.

Die Ideen auf der „Ich bin aktiv“-Seite unterstützen Sie zudem bei Ihrem handlungs- und produktionsorientierten Unterricht und lassen die Kinder jedes Lehrplanthema durch spannende Aktionen aktiv erleben.








Die Steckbriefe haben durch ihre optische Gestaltung einen anregenden Charakter und fassen das gelernte und erarbeitete Wissen der Kinder kompakt und übersichtlich auf einer Seite zusammen. Bei der Bearbeitung kommen verschiedene Aufgabentypen zum Tragen: lesen und informieren, ankreuzen, verbinden, einkreisen, anmalen, Textlücken füllen, eine Reihenfolge festlegen (nummerieren), Stichpunkte notieren und selbstständig Sätze verfassen. Nach jedem Lehrplanbereich finden Sie passende Muster-Lösungsvorschläge als Kopiervorlagen zu den Steckbriefen. So können die Kinder ihre Arbeitsergebnisse auch eigenständig vergleichen und kontrollieren.

Viel Freude mit diesen motivierenden Steckbriefen für Ihren Sachunterricht wünscht Ihnen und Ihren Schüler*innen

Silvia Segmüller-Schwaiger

Methodisch-didaktischer Kommentar

Zur Vorbereitung Ihres Unterrichts muss der von Ihnen ausgewählte Steckbrief im Klassensatz kopiert werden. Je nach Thema und Arbeitsform, können natürlich auch mehrere Steckbriefe für eine Unterrichtseinheit ausgewählt werden (z. B. Gruppenarbeit: Pflanzen und Tiere des Waldes, bedeutende Erfindungen etc.). Wenn nötig, können Sie die Steckbriefe für Ihre Schüler*innen auch auf das Format DIN A3 vergrößern. Die Musterlösungen müssen je nach Klassengröße vergrößert drei- bis viermal kopiert werden und können nach der Bearbeitung verdeckt im Klassenzimmer zur Selbstkontrolle für die Schüler*innen aufgehängt werden. Bei einigen Aufgaben sind ausschließlich individuelle Lösungen möglich. Hierzu gibt es keine Musterlösungen. Die Steckbriefe können folgendermaßen bearbeitet werden: Zuerst sollten Sie mit den Kindern die Herangehensweise besprechen und das Thema des Steckbriefes möglicherweise im Unterrichtsgespräch kurz vorentlasten. Die kleinen Illustrationen auf den Steckbriefen zeigen den Kindern die jeweiligen Arbeitsaufträge an.

-  = malen, anmalen oder ausmalen
-  = Stichpunkte oder kurze Sätze schreiben, verbinden, Textlücken füllen
-  = nummerieren (eine Reihenfolge festlegen), Nummern in Lücken füllen
-  = einkreisen
-  = lesen und informieren
-  = ankreuzen
-  = einkleben

Die Ideen auf der „Ich bin aktiv“-Seite können flexibel zur Ergänzung Ihres Unterrichts oder auch als Impuls für zu Hause eingesetzt werden.

Einsatzmöglichkeiten der Steckbriefe:

- Einen oder mehrere Steckbriefe den Kindern in der **Freiarbeit** oder im **Wochenplan** zum Bearbeiten (nach einer Sequenz) anbieten.
- Als Vorbereitung und **Abfrage des Vorwissens** zu einem bestimmten Thema arbeiten die Kinder allein oder in der Gruppe und recherchieren mithilfe der Steckbriefe zum gewählten Thema im Voraus. Bei einigen Steckbriefen bietet es sich an, den Kindern zur Lösung einer Aufgabe kleine Rechercheaufträge für das Internet (Kindersuchmaschinen) oder in Fachbüchern zu erteilen.
- Als Hilfsmittel zur gemeinsamen **Erarbeitung** (erstes Brainstorming) im Klassenverband.
- Als **freiwillige Arbeit** für schnelle Kinder während der Bearbeitung eines Themas.
- Als **Sicherung, Vertiefung** oder **Wiederholung** zum Abschluss einer Sequenz.
- Als **Lerntheke** zum Schuljahresende zu allen Themen (Das weiß ich noch ...).
- Als thematische **Gruppenarbeit**: Die Gruppen bearbeiten zu verschiedenen Bereichen (z. B. Tiere des Waldes, Lebenskreisläufe etc.) je einen Steckbrief und präsentieren diesen vor der Klasse.

Weiterführung:

- Die Kinder erstellen nach der Bearbeitung einiger Steckbriefe eigenständig individuelle Steckbriefe zu einem bestimmten Thema. Zum Beispiel: Waldtiere, Pflanzen, Bäume, Erfindungen, Entwicklungen, Städte, Länder, Kontinente u. v. m.
- Die Schüler*innen haben bereits aus den ausgefüllten Steckbriefen Vorwissen über Inhalte und Platzeinteilung erhalten und gestalten nun selbstständig einen eigenen Steckbrief zu einem ausgewählten Thema auf einer DIN-A4-Seite, welchen sie dann der Klasse präsentieren.

„Ich bin aktiv“-Seite: Handlungs- und produktionsorientierte Ideen zu jedem Steckbrief

Demokratie und Gesellschaft

- Stelle dir vor, es gäbe eine Schulstunde ohne Regeln. Überlege: Was wäre, wenn es keine Regeln gäbe? Schreibe deine Ideen auf.
- Gestaltet ein Plakat. Jedes Kind schreibt seine Gedanken zum Satzanfang „*Zusammenleben gelingt gut, wenn ...*“ auf.
- Wie könntest du helfen, Spielplätze in deiner Gemeinde ordentlich zu halten? Schreibe deine Ideen auf.
- Startet eine Hilfsaktion für Kinder in Not an eurer Schule. Überlegt, für wen ihr sammeln und spenden könntet. Gestaltet Plakate etc.
- Welche Feste feiert ihr in der Klasse/zu Hause? Bastelt einen Feste-Kalender und befüllt ihn.
- Macht ein Klassenfrühstück und bereitet verschiedene Speisen aus aller Welt zu.
- Zeichne ein Diagramm: Wie viele Kinder in deiner Klasse/Nachbarschaft nutzen das Internet/das Telefon/die Spielkonsole und wie lange?
- Drehe mithilfe des Tablets/Handys einen kurzen Werbespot und präsentiere dein Lieblingsprodukt deiner Klasse.

Körper und Gesundheit

- Baue dir eine Lochkamera! Eine Bauanleitung findest du im Internet.
- Sicher hast du Dinge zu Hause, auf denen du die Blindenschrift findest. Präsentiere sie deiner Klasse.
- Schreibe einen Steckbrief über dich und stelle ihn den anderen Kindern vor.
- Nimm an einem „Sag-Nein-Kurs“ in deiner Nähe teil.
- Mache bei einem Junior-Erste-Hilfe-Kurs in deiner Nähe mit.
- Plane ein gesundes Fitness-Frühstück am Wochenende mit deiner Familie.
- Hilf zu Hause im Haushalt mit: Staubsaugen, Bad putzen, Müll hinausbringen etc.
- Jeder schreibt, anonym auf kleine Kärtchen, den anderen Kindern der Klasse etwas Positives (*Ich mag an dir ...*).

Natur und Umwelt

- Sammle im Herbst eine Eichel und pflanze sie in einen Blumentopf. Beobachte, wie ein kleiner Baum wächst.
- Pflanz Bäume und Sträucher im Schulgarten.
- Spielt ein Baum-Memory mit echten Früchten, Zapfen, Blättern und Nadeln zu jedem Baum.
- In Deutschland gibt es nur den Rotfuchs. Informiere dich über das Aussehen und den Lebensraum von Polarfuchs und Wüstenfuchs.
- Baue dem Eichhörnchen einen Kobel und biete ihm im Winter Futter an. Eine Bauanleitung dazu findest du im Internet.
- Stellt gemeinsam ein Pilz-Quiz her. Jedes Kind notiert fünf Fragen auf die Vorderseite und die Antworten auf die Rückseite einer Karte.
- Stelle ein Herbarium her. In diesem kannst du viele Waldpflanzen sammeln. Eine Anleitung dazu findest du im Internet.
- Frage in deiner Nachbarschaft nach, vielleicht kannst du dich einmal um einen Hund kümmern oder mit ihm spazieren gehen.
- Stelle ein Herbarium her. In diesem kannst du viele Pflanzen sammeln, die im und am Wasser wachsen. Eine Anleitung dazu findest du im Internet.
- Beteilige dich im Juni/August eine Stunde lang für den Naturschutzbund und Landesbund für Vogelschutz bei der Insektenzählung im Park/Wald.
- Hilf im März bei der Frosch- und Krötenwanderung in deiner Nähe mit.
- Organisiert eine Müllsammelaktion in einem Wald oder an einem See in eurer Nähe.
- Mache zu Hause/in der Schule ein Frühstück nur mit Produkten aus Hofläden in deiner Nähe.
- Stelle selbst Mehl mit Mörser, Stößel und Weizenkörnern her.
- Informiere dich über einen bekannten Erfinder (z. B. Werner von Siemens, Edison etc.).
- Schaffst du es, einen Tag lang so wenig Strom wie möglich zu benutzen? Schreibe deine Erfahrungen auf.
- Finde heraus, wie die Menschen früher ein Feuer entzündet haben. Präsentiere deine Ergebnisse deiner Klasse.
- Alle Mädchen und Jungen ab 12 Jahren können der Jugendfeuerwehr in ihrem Wohnort beitreten. Erkundige dich.
- Experimentiere mit Wasser und stelle deinen besten Versuch in der Klasse vor.
- Baue dir mit einem Marmeladenglas einen eigenen kleinen Wasserkreislauf. Informationen dazu findest du im Internet.
- Schaffst du es, einen Tag lang so wenig Wasser wie möglich zu verschmutzen/verschwenden? Schreibe deine Erfahrungen auf.

Zeit und Wandel

- Erstelle eine Zeitleiste und halte darin wichtige Ereignisse, Zeiträume und Veränderungen deines Wohnortes fest.
- Erstelle einen Familienstammbaum.
- Besuche ein Museum, in dem du mehr über die Vergangenheit erfährst.
- Erstelle ein Leporello mit wichtigen Orten (Bücherei, Schwimmbad, Schule, Restaurant, Krankenhaus, Arzt, Schule etc.) in deinem Wohnort. Vergleiche die Orte früher und heute.
- Befrage deine Großeltern als Zeitzeugen. Vielleicht haben sie sogar noch Quellen von früher?
- Erkundige dich über Elektro-Fahrräder und stelle Vor- und Nachteile auf einem Plakat dar.
- Erkundige dich über Elektro-Autos und stelle Vor- und Nachteile in einem Vortrag vor.
- Schreibe einen Brief mit Feder und Tintenfass an einen Freund/eine Freundin.
- Unternimm mit deiner Familie an einem freien Tag einen schönen Familienausflug mit dem Fahrrad.
- Backe zur Oktoberfestzeit ein Lebkuchenherz mit deiner Mama/deinem Papa und verschenke es.
- Gestaltet gemeinsam einen Maibaum und stellt ihn bei einem Maibaumfest vor der Schule auf.
- Mache mit deiner Klasse oder deiner Familie einen Ausflug zu einer Burg in deiner Nähe.

Raum und Mobilität

- Baue eine eigene Sonnenuhr. Eine Bauanleitung findest du im Internet.
- Geocaching ist eine Art Schnitzeljagd. Suche mit einem GPS-Gerät einen versteckten Schatz in einer Dose.
- Erstelle eine eigene Karte: Spielplatzkarte, Sportkarte oder Lebensmittelladen-Karte.
- Gestalte ein Leporello zu deinem Lieblingsraum.
- Welchen Verkehrszeichen begegnest du auf deinem Schulweg? Male und schreibe auf.
- Lege einen autofreien Tag (in der Woche) mit deiner Familie fest. Besprecht gemeinsam, ob es gut geklappt hat.

Technik und Kultur

- Wascht im Unterricht oder zu Hause eure Malschürze mit der Hand. Berichtet von euren Erfahrungen.
- Bemalt oder bedruckt mit Stofffarben ein T-Shirt.
- Baue eine stabile Brücke aus Zahnstochern oder Naturmaterialien.
- Gestalte ein Leporello mit bedeutsamen Kirchen, Schlössern oder Bauten aus Deutschland.
- Baue dir ein Mobile/Balance-Kunstwerk aus Naturmaterialien.



Wann wird der Klassensprecher gewählt?

Wer kann sich wählen lassen?

Wie viele Klassensprecher werden gewählt?

Von wem wird der Klassensprecher gewählt?

Welche Aufgaben hat ein Klassensprecher?

- Er versucht, Streit zu schlichten.
- Er vertritt die Interessen der Klasse.
- Er räumt die Klassengarderobe auf.
- Er schließt das Klassenzimmer auf.
- Er gibt die Wünsche der Klasse an die Lehrkraft weiter.
- Er vertritt die Klasse im Schülerrat.
- Er gießt die Blumen im Schulhaus.

Klassensprecherwahl = demokratische Wahl

Setze die richtigen Begriffe ein: unmittelbar, öffentlich, geheim, gleich, allgemein, frei, vorbestimmt

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Ablauf der Klassensprecherwahl

- Jedes Kind, das vorgeschlagen wurde, wird gefragt, ob es sich wählen lassen möchte.
- Die Wahlvorschläge werden an die Tafel geschrieben.
- Jedes Kind bekommt den gleichen Stimmzettel.
- Jedes Kind wählt geheim.
- Der Stimmzettel wird in die Wahlurne geworfen.
- An der Tafel entsteht hinter den Namen eine Strichliste.
- Die Wahlhelfer zählen die Stimmen aus.
- Alle gratulieren den neu gewählten Klassensprechern.
- Die Kinder mit den meisten Stimmen werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen.

Teste dein Wissen!

- Jede Stimme zählt gleich viel.
- Die anderen sehen nicht, für wen ich stimme, denn die Wahl ist geheim.
- Es ist meine freie Entscheidung, wen ich wähle.
- Nur die Mädchen dürfen wählen.
- Das Amt für den Klassensprecher wechselt jeden Monat.
- Demokratie heißt „Herrschaft von allen“.

Welche Fähigkeiten sollte ein Klassensprecher haben?

seine Meinung vertreten

der Klassenbeste sein

sportlich sein

schüchtern sein

bestechlich sein

ehrlich sein

sich für andere einsetzen können



So heißt unser Bürgermeister:

Sein Stellvertreter heißt:

Wichtige Aufgaben:

gratuliert zu hohen runden Geburtstagen

verwaltete Aufgaben und Ämter

vertritt die Gemeindegänger

leitet die Gemeindeverwaltung

verkauft Eis an Sonntagen



schließt Ehen

nimmt Ehrungen vor

hält Kontakt zu den Vereinen

ist der Leiter der Schule

ist Vorsitzender des Gemeinderats

kümmert sich um die Angelegenheiten der Gemeinde

Wo dürfen Kinder mitentscheiden?

	nein	ja
Klassenrat		
Stadtrat		
Schülerrat		
Gemeinderat		
Kinderparlament		

Unsere Stadt/ Unsere Gemeinde heißt:

Teste dein Wissen!

- Der Bürgermeister wird alle vier Jahre gewählt.
- Gemeinderäte werden alle sechs Jahre gewählt.
- Die Wahlen sind öffentlich.
- In Städten heißt der Gemeinderat Stadtrat.
- Die Gemeinderäte vertreten die Interessen der Bürger.
- Im Gemeinderat wird über Bauvorhaben, Gebühren und kulturelle Angebote diskutiert.
- Der Bürgermeister hat sein Amtszimmer in der Kirche.
- Im Gemeinderat wird demokratisch abgestimmt.

Ablauf einer Gemeinderatssitzung

- Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung.
- Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung bekannt.
- Die Mehrheit entscheidet, ob ein Antrag angenommen oder abgelehnt wird.
- Es wird über verschiedene Anträge diskutiert.
- Die Gemeinderäte werden schriftlich informiert.
- Es wird über die Anträge abgestimmt.



Welches Amt ist zuständig?

Fundbüro

Den hat jemand verloren, ich bringe ihn ins Fundbüro.

Ich muss noch die Gewerbesteuer bezahlen.

Steueramt

Ein neuer Kindergarten wird gebaut.

Bauamt

Wir wollen heiraten.

Einwohnermeldeamt

Wir müssen uns noch bei der Gemeinde anmelden.

Standesamt

Darum muss sich jemand kümmern.

Passamt

Der ist abgelaufen, ich brauche einen neuen.

Woher bekommt die Gemeinde Geld?

Damit sich die Gemeinde um die Aufgaben kümmern kann, erhebt sie **Steuern und Gebühren**.

Grundsteuer

Müllsteuer

Hundesteuer

Parkgebühren

Stromgebühren

Gewerbesteuer

Was ist eine Gemeinde?

Aufgaben der Gemeinde

Jede Gemeinde erfüllt für ihre Einwohner zahlreiche Aufgaben, die einer allein nicht erledigen könnte.

SCHULE

KINDERGARTEN

FEUERWACHE

Es gibt auch freiwillige Aufgaben. Diese kann die Gemeinde übernehmen:

MUSEUM

BÜCHEREI

Teste dein Wissen!

- Das Standesamt bestätigt Geburten.
- Der Bauhof kümmert sich um den Winterdienst.
- Paare, die heiraten wollen, gehen ins Fundamt.
- Das Jugendamt unterstützt Kinder und Jugendliche.
- Wenn du eine Uhr findest, bringst du sie ins Standesamt.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernsteckbrief für den Sachkundeunterricht 3/4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

